

---

Subject: Dr.Keser - ein Feedback über die FUE OP

Posted by [akin](#) on Sun, 24 Dec 2017 23:15:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

(irgendeinem User habe ich dies als Antwort geschrieben. Ich möchte es aber auch anderen zur Verfügung stellen, daher öffne ich hier ein Post - ich kopiers einfach rein)

ich war selbst bei dr.keser.

bin jetzt fast im 5. monat.

bisher bin ich vom resultat zufrieden.

nach dem jetzigen stand kann ich sagen, dass 90% der gesetzen haare zu sehen sind.

die heilungsphase war einwandfrei.

keinerlei komplikationen gehabt.

die dichte kann ich schlecht beurteilen, da das meine erste op war und ich keine vergleichswerte habe. nach 12 monaten kann ich dazu vielleicht mehr sagen. es ist aber für OP verhältnisse dicht.

sicherheitshalber habe ich die haarlinie nicht bis zum ziel runterziehenlassen, da ich mal gucken wollte wie es wird.

ich denke aber, dass ich in eins bis zwei jahren die linie um einen zentimeter weiter runterziehen lassen werde - wieder bei dr.keser.

ich habe keser gefragt, die wievielte op meine ist, ob er dazu was sagen kann, er hat mir eine große zahl genannt. das ist halt erfahrung und ein know how.

menschlich betrachtet ist er sehr bescheiden und gutmütig. einfach top der mann. seine zwei assistentinnen genau so.

klassische sache, er führt vom waschen bis zum ende alles selbst durch. manuell. 500 grafts jeden tag. nach dem entnommen wurde gibts eine pause von 30-40 minuten, danach wird eingestzt. er locht, und setzt. immer graft für graft.

irgendwo habe ich gelesen, warum die beiträge von keser zurück gingen, ich vermute einfach, dass er gegen den strom schwimmt, einfach weil er der meinung ist, dass so eine op in alle zügen von artzten durchgeführt werden müssen. viele andere artzte, die meisten bekannten, assistenten in op's miteinbeziehen. dr.keser möchte das nicht. das ist vielleicht der grund warum er in foren nicht up to date gehalten wird.

er zieht halt als solo mann sein ding durch. dementsprechend kann er eine bestimmte menge von patienten behandeln. das können sich große instutute nicht geben, daher passt so ein mann nicht in die herde. politik halt.

außerdem muss ich auch hinzufügen, dass er auf sozialen plattformen offline ist. hat es auch nicht nötig, weil er auch alles alleine macht, könnte er mehr patienten gar nicht annehmen. vor längeren jahren soll er mal aktiv gewesen sein in gewissen foren, aber jetzt ist es nicht mehr handlebar, sagte er zu mir. er und IT passen überhaupt nicht zusammen. wenn in foren was positives über ihn steht, dann ist es auch ehrlich gemeint. also keine schleichtwerbung oder sowas in der art.

er hat mir auch seine bearbeiteten punches beschrieben. die man nicht so einfach kaufen kann. die methode wie er einsetzt/einsticht ist auch eine sache, die nicht jeder beherrschen kann. man muss dem stich sozusagen eine kurve in der haut geben. ein gefühl dafür entwickelt haben, das mit erfahrung/talent kommt. sowie beim freistossschießen, man zirkelt den ball rein über die mauer Smile

lange rede kurzer sinn. er ist ein haarlinienspezilassit, erreicht eine fast zu 100%zige wachstumsquote. wie gesagt bei mir im fünften monat 90% der eingesetztn zu sehen und weitere 7 monate für die differenz übrig. menschlich top und ehrlich. wenn er eine op annimmt, dann wird es auch gut. besonders gut ist die heilungsphase, unterschätzt das nicht, die gesundheit ist wichtiger als die esthetik.

ich hab das jetzt mal so bisschen beschrieben, weil ich mich selbst dazu gezogen fühle, weil der mann menschlich top war und ich einen besseren status als vorher habe.

servus.

---